



**ALBERT SCHWEITZER**  
FAMILIENWERK BAYERN

## Ort

Der Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Lenggries „Auenland“ liegt direkt beim **Einstieg der Langlaufloipe Leger/Jachenau** an der Staatsstrasse 2072. Dort gibt es einen warmen Zirkuswagen und eine Toilette. Hier im Basislager des Kindergartens trifft man sich morgens und später zur Abholung der Kinder. Ein schöner Brotzeitplatz liegt ca. 1 km entfernt am Waldrand. Dazwischen eingebettet in die Auenlandschaft des Flüsschens Jachen findet sich ein ideales Terrain für unsere Waldkinder: kleine Bachläufe im Mischwald, hügeliges Gelände zum Kraxeln, verwunschene Geschichten-Fichten, Blumenwiesen und im Winter herrliche Schlittenbergerl.

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag jeweils ab 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr

## Information und Schnupperbesuch

Interessierte Eltern können sich im Rahmen eines Inforvmittags über das Leben im Albert-Schweitzer Waldkindergarten Lenggries „Auenland“ informieren. Im Frühsommer bieten wir Schnupperwochen an. Hier können die angehenden Waldkinder in Begleitung ihrer Eltern erste Eindrücke sammeln.

## Kontakt

### Albert-Schweitzer-Waldkindergarten Lenggries „Auenland“

Angela Elsenbruch (Teamleitung)  
83661 Lenggries, Leger 40  
Tel. 0170 27 05 177  
[waldkindergartenlenggries@Albert-Schweitzer.org](mailto:waldkindergartenlenggries@Albert-Schweitzer.org)

### Albert-Schweitzer-Familienwerk Bayern e.V.

Geschäftsstelle  
Heiner Koch (Geschäftsführender Vorstand)  
Wolfsgrube 6 a, 82549 Königsdorf  
Tel. 0 80 46 / 18752-0, Fax 0 80 46 / 18752-25  
[Bayern@Albert-Schweitzer.org](mailto:Bayern@Albert-Schweitzer.org)  
[www.Albert-Schweitzer.org](http://www.Albert-Schweitzer.org)

### Spendenkonto:

Raiff eisenbank Eurasburg  
IBAN DE76 7016 9333 0000 8390 00  
BIC GENODEF1EUR

Albert-Schweitzer-Waldkindergarten  
**Lenggries**  
**„Auenland“**



## Konzept

Die **Grundidee eines Waldkindergartens** kommt aus Skandinavien und heißt: Eine Gruppe von ca. 18–22 Kindern geht mit den Pädagogen täglich in den Wald, sie sind bei jedem Wetter in der freien Natur. Dort findet alle pädagogische Arbeit statt, wie sie sonst in Regelkindergärten geleistet wird.

Unsere **Pädagogische Grundhaltung** beruht auf der Annahme, dass jegliche pädagogische Arbeit auf einer vertrauensvollen, von Respekt geprägten Beziehung zwischen Kindern und Pädagogen beruht. Freies Spiel und strukturierte Angebote (z.B. kreative Beschäftigung, Bilderbücher vorlesen ...) wechseln sich bei uns ab. Die Kinder haben viel Freiraum für selbstbestimmtes Spielen und Handeln. Vorgefertigtes Spielzeug brauchen wir hierzu nicht, da der Wald und die Natur alles bieten, was ein Kinderherz erfreut. Aber Stifte und Pinsel, Papier, Schere und Kleber etc. finden sich natürlich auch in diesem Kindergarten.

Das Ziel ist es, den Kindern Sinnes- und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen, ihnen Freude am Lernen zu vermitteln, so dass die Kinder beim Einstieg in die Schule und im späteren Leben ein **starkes, inneres Fundament** haben, das sie immer unterstützt und trägt.

## Eltern - Kind - Team

Der Albert-Schweitzer Waldkindergarten Lenggries „Auenland“ ist ein eingruppiger Kindergarten mit intensivem Betreuungsangebot. Es werden maximal **22 Kinder** im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung aufgenommen. Wir nehmen gerne einzelne Kinder mit integrativem Förderungsbedarf auf!

Im Auenland-Kindergarten sind die **Eltern** wichtig für das tägliche Gelingen. Sie unterstützen uns in überschaubarem Umfang mit Teedienst, Mitorganisation von Ausflügen und Festen, Reparaturdienst oder Ähnlichem. Den Eltern bieten sich so Einblicke in die pädagogische Arbeit, und die gesetzlich vorgeschriebene und von uns gewünschte, respektvolle Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Team wird so lebendig umgesetzt.

Geleitet wird das **Team** von Angela Elsenbruch. Sie wird unterstützt von pädagogischen Fachkräften und Berufspraktikant\*innen.

## Tagesablauf & Angebote

Wir bieten dem Tages- und Wochenablauf sowie dem Jahreskreislauf entsprechende Strukturen an, z.B.

- Morgenkreis zur Begrüßung, Planung des Tages und Abschlussritual am Tagesende
- Gemeinsamer Brotzeitkreis
- Ausführliche Vorschule, Basteltage und Kochtage am Lagerfeuer
- Musikalische Früherziehung, Tanz und Bewegung, Skikurs
- Regelmäßige Ausflugstage, inkl. Verkehrserziehung (Zug, Straßenverkehr)
- Märchen, Mythen, Bilderbücher
- Meditative Elemente wie Kinderyoga
- Jahreszeitliche und religiöse Feste
- Kindergarteninterne und öffentliche Feste
- Sportliche Angebote wie Klettern, Langlaufen, Skifahren oder Fußball